

Versöhnlicher Saisonabschluss mit Heimsieg

Nach der deutlichen Pleite beim Meister in Dittelbrunn hieß es nun an diesem Samstag, dem letzten Spieltag der Saison 2025/26 gegen die Gäste der Spielgemeinschaft Werntal noch einen Heimsieg einzufahren, um die Saison versöhnlich abschließen zu können. Leider musste man weiterhin verletzungsbedingt auf Kapitän Pascal Österling verzichten.

Mit Heiko Held und Matthias Schmitt schickte man somit die beiden formstärksten Akteure zu Beginn der Partie auf die Anlage. Ihnen gegenüber boten die Gäste Sebastian Kraus und Patrick Thompson. Held dominierte gegen Kraus sein Duell nach Belieben und ließ zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, wer



die Bahnen als Sieger verlassen sollte. Am Ende setzte sich der Zeiler Routinier deutlich mit 586 zu 518 Kegeln durch. Schmitt auf der anderen Seite bekam deutlich mehr Gegenwehr zu spüren. In einem hochklassigen Duell trennten sich die Akteure nach der Halbzeit mit 313:301 zu Gunsten von Schmitt, der sich dann in Durchgang drei doch recht deutlich absetzen konnte. Ein Totalausfall im letzten Abschnitt verhinderte ein noch besseres Ergebnis, trotz allem landete Schmitt an diesem Tag die Zeiler Bestmarke von 594 Kegeln und holte damit gegen Thompson (552) Zähler Nummer zwei für sein Team.

Ein doch bereits beruhigendes 2:0 und ein Vorsprung von 110 Kegeln stand damit auf der Anzeige, als Florian Götz und Philipp Ferreira gegen Andy Schreiber und Benjamin Schottroff betraten. Götz spielte ein sehr ausgeglichenes und nahezu fehlerfreies Spiel, hatte allerdings an diesem Tag das Wurfglück nicht auf seiner Seite und musste sich daher gegen Schreiber mit 543 zu 565 geschlagen geben. Auch Ferreira spielte besonders im Vollenspiel eine sehr ordentliche Partie, hatte allerdings im Abräumspiel so seine Probleme und musste damit ebenfalls mit 533 zu 552 den Punktverlust hinnehmen.

Zwar stand weiterhin ein Vorsprung von 69 Kegeln zu Buche, doch beim Stande von 2:2 musste für den Heimsieg zum Saisonabschluss von Florian Kleinhenz und Olaf Pfaller gegen Erwin Löwenstein und Stephan Dreßler noch ein Duellsieg her. Kleinhenz fand an diesem Tag nicht zu seinem Spielrhythmus und lieferte sich mit Löwenstein zwar ein enges, aber relativ niveauarmes Duell, in dem er sich am Ende dennoch mit 526 zu 535 geschlagen geben musste. Pfaller hingegen konnte die ersten beiden Sätze knapp für sich entscheiden. Im dritten Abschnitt drehte der Zeiler Oldie nochmal auf und brachte damit den Heimsieg endgültig unter Dach und Fach. Lediglich den letzten Durchgang musste er seinem Kontrahenten überlassen, doch schlussendlich stand für Pfaller mit 579 zu 546 der klare 3:1 Duellsieg auf der Anzeigetafel.

Der Saisonabschluss war geglückt. Mit einem deutlichen Holzvorsprung von 93 Kegeln bei einem Endstand von 3361 zu 3268 und 5:3 stand damit der erhoffte Heimsieg am letzten Spieltag der Saison zu Buche. Nun heißt es nach einer kurzen Erholung die Sommerpause intensiv zu nutzen, um für die neue Saison wieder voll angriffsbereit zu sein.